

## *Informationsfahrt des Bäuerinnen-Stammtisch 2015 an den Niederrhein*

Die diesjährige Informationsfahrt des BST führte in diesem Jahr an den Niederrhein genauer nach Wesel, Nijmegen und Waltrop

Der erste Tag der Fahrt führte nach Anröchte in Nordrhein-Westfalen auf den Betrieb Henkelmann, der Putenzucht in größerem Stil betreibt. Herr Henkelmann ist diplomierter Landwirt und bewirtschaftet einen Betrieb von 206 ha mit Ackerbau, Saatgutvermehrung und einer Biogasanlage. Sein Viehbestand war zur Zeit 9000 Putenhähne und 6000 Putenhennen über deren Aufzucht und Fütterung die Bäuerinnen und Bauern informiert wurden. Auch wurden die Stalltüren geöffnet und die Puten konnten besichtigt werden. Es war schon beeindruckend die Tiere zu sehen, die alle auf Stroh laufen und relativ ruhig waren-selbst ein Mitarbeiter konnte in die Herden gehen-es gab keine Panik.. Herr Henkelmann beantwortete gerne die vielen Fragen und klärte über diesen Betriebszweig – mit allem Für und Wider die Bäuerinnen und Bauern auf .

In der Gabrechter Kaffeedeele in Bad Sassendorf wartete der Kuchen und Kaffee in gemütlicher Atmosphäre auf die Gruppe. Die Kaffeedeele war ein westfälischer Bauernhof der in 1995 zu einem Cafe ausgebaut wurde und am Rande von Bad Sassendorf liegt.

Im Hotel in Wesel stattete der Kiepenkerl, ein Kleinhändler, der Lebensmittel in seiner Kiepe hatte und diese verkaufte . Er brachte eine Bäuerin mit die ebenfalls Kräuter und Gemüse in ihrem Korb hatte.

Bevor Nijmegen besucht wurde stand die Besichtigung eines Landwirtschaftlichen Betriebes mit der Rasse Blau-weiße Belgier( Fleischrinder) in Afferdeen /NL auf dem Programm.

Die Familie Fransmann hat 70 blau-weiße Belgier mit Nachzucht - eine Rinderrasse die hier bei uns in Reinzucht weniger zu finden ist, und 300 Schweine, die gemästet.

Die Betriebsgröße sind 38ha davon, 6 ha Kartoffel, 6 ha Wiese für die Kühe und 1 ha Lampionblumen-ca 100.000 Töpfe die über den Blumenmarkt in Holland verkauft werden und wesentlich zum Betriebseinkommen beitragen.

Familie Fransmann hatte mit uns Bäuerinnen das erste mal die Möglichkeit den Betrieb mit allen Abläufen darzustellen und zu informieren was sehr gut gelungen ist.

Im Anschluss wurde die Region um Nijmegen per Bus mit einem Guide erkundet. Die Flusslandschaft zwischen Maas und Wal ist überwiegend Naturschutzgebiet mit dem Ooijpolder und der Duffelt- eine sanfte Hügellandschaft in der verschiedene kleine Orte liegen, die zu Nijmegen gehören.

Nijmegen, eine Hansestadt, ist die älteste Stadt der Niederlande und wurde durch Karl den Großen weithin als kaiserliche Stadt bekannt ,sie liegt an der Wal. Die Walbrücke überspannt in der Stadt den südlichen Arm des Rheins im Rhein-Maas Delta. Die Altstadt wurde zu Fuß erkundet, sie ist für den Verkehr gesperrt.

Das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop am Dortmund-Ems Kanal wurde am Sonntag besichtigt. Bei einer 1-stündigen Schifffahrt auf dem Kanal erfuhren wir über die

Industriekultur entlang des Wassers . Beeindruckend waren die Werke, die den Kanal nutzen um weiter nach Emden –Nordsee zu kommen.

Im Kuhstall-Cafe der Familie Bürger- Grebe in Helmscheid bei Korbach fand die 3-tägige Informationsfahrt ihren Abschluss. Bei Kaffee und Kuchen drehte sich das Melkkarussell um die 170 schwarzbunten Kühe zu melken- ein gelungener Abschluss mit vielen Eindrücken und Erlebtem.

